

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 113.

Sonntag den 17. Mai.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Vericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sigung am 11. Mai.

Vorsitzender: Justizrath Gödecke.

1. Durch Beschluß vom 2. März d. J. wurden der Wegebau-Commission 80 *Rth.* à Conto des diesjährigen bauetatlichen Dispositionsfonds für Unterhaltung der städtischen Wege unter der Voraussetzung überwiesen, daß die genannte Commission mit diesem Zuschuß die nothwendige Herstellung, also nicht bloß das Eingleisen, der städtischen Communicationswege werde bewirken lassen. Da diese Voraussetzung sich jedoch nach späterer Erklärung der Wegebau-Commission als irrig herausgestellt hat, so erklärt sich auf Antrag des Magistrats die Versammlung damit einverstanden, daß die Bewilligung des qu. Zuschusses von 80 *Rth.* zurückgezogen und dieser Betrag der Kämmerei restituiert werde.

2. Der jetzt an den Uhrmacher Lindner vermietete Laden nebst Wohnung im Waage-Gebäude ist zur ferneren Vermietung auf die sechs Jahre vom 1. October 1863 bis dahin 1869 ausgeschrieben und ein jährlicher Miethszins von 215 *Rth.* als Meistgebot für diese Localitäten abgegeben worden.

Auf Antrag des Magistrats genehmigt die Versammlung die Ertheilung des Zuschlags für jenes Meistgebot an den bisherigen Miether.

3. Nachdem die auf 110 *Rth.* veranschlagte Anlegung neuer Wege auf dem Friedhose nach Maßgabe des Beschlusses vom 19. Mai 1862 ausgeführt worden und nach dem vorgelegten Revisions-

Anschlage einen Kostenaufwand von 107 *Rth.* 2 *Sgr.* 1 *z.* erfordert hat, genehmigt die Versammlung die Verausgabung dieses Betrags aus der Gottesacker-Kasse.

4. Da der Bedarf an Braunkohlensteinen für das Hospital und Krankenhaus soweit absorbiert ist, daß bis zum Ende der diesjährigen Heizungsperiode, den 1. Juli c., noch 20,000 Stück erforderlich sind so wird auf Antrag des Magistrats der contractliche Preis für jenes Quantum mit 91 *Rth.* 20 *Sgr.* als Mehrausgabe auf den betreffenden Etatstitel nachbewilligt.

5. Die Regulirung der Fluchtlinie des Hauses Geiststraße Nr. 36, aus Veranlassung des Neubaus desselben, bedingt ein Zurücktreten an der nördlichen Grenze um 2 $\frac{1}{2}$ Fuß, wodurch dem Besitzer $\frac{1}{4}$ □ Ruthe Terrain verloren geht.

Die Versammlung genehmigt im Einverständniß mit dem Magistrat die Gewährung einer Entschädigung für das abzutretende Terrain nach dem Satz von 50 *Rth.* pro □ Ruthe, mithin für $\frac{1}{4}$ □ Ruthe mit 12 *Rth.* 15 *Sgr.* aus der Stadtkasse.

6. Auf Antrag des Magistrats, und da die Voraussetzung, daß der Paßzwang in Wegfall kommen werde, bis jetzt keine Bestätigung erhalten hat, in Folge dessen aber der zweite Assistent im Paß-Büreau nicht für das Einwohner-Melde-Amt disponibel ist, werden 200 *Rth.* als Dispositionsfond zur Remunerirung eines Diätars im Einwohner-Melde- resp. Paß-Büreau für das laufende Jahr bewilligt.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 3. Mai der Kaufmann Räumann zu Ramenz mit E. Th. Räu-



mann. — Der Bäcker Mühlhahn mit Ch. R. W. Schlicke. — Der Tischlermeister Koch mit Ch. W. E. Schöck. — Der Korbmacher Schönfeld mit J. D. Willmer.

Ulrichsparochie: Den 30. April der Kaufmann Meißner mit Ch. J. Aufst. — Den 3. Mai der Fabrikarbeiter Schreiber mit M. E. Nebelung. — Den 11. Mai der Diaconus zu St. Ulrich Schmeißer mit A. Krammisch.

Domkirche: Den 3. Mai der Zimmermann Schumann mit J. W. Bley. — Den 4. der Drechsler Hampe mit J. R. B. Hohmann. — Den 14. der Barbierherr Martin mit J. A. Heinrich.

Militairgemeinde: Den 10. Mai der Sergeant vom Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Lützenkirchen mit M. L. E. Wolter.

Glauch: Den 3. Mai der Handarbeiter Künstler mit verm. M. R. E. Kirchner geb. Zöcher.

Geborene:

Marienparochie: Den 5. Februar dem Zimmermann Eulenberg ein S., August Adelbert. — Den 14. dem Bäckermeister Bethge ein S., Max Albert. — Den 24. dem Bürstenfabrikant Riedrich ein S., Arthur Paul. — Den 8. März dem Kaufmann Jordemann ein S., August Christian Max. — Den 24. dem Kaufmann Mulert ein S., Paul Johann Franz. — Den 30. dem Sattlermeister Matthes eine T., Louise Martha. — Den 12. April dem Chorpräfesct Schmidt eine T., Wilhelmine Margarethe. — Den 13. dem Maurer Rauendorf eine T., Therese Friederike Louise. — Den 15. dem prakt. Arzt Dr. Wegner ein S., Carl Theodor. — Den 18. dem Fabrikarbeiter Schuster ein S., Franz Friedrich Otto. — Eine unehel. T., Marie Friederike. — Den 20. dem Bäckermeister Kummer ein S., Carl Louis. — Den 23. eine unehel. T., Louise Therese Minna. — Den 24. dem Schmidt Lange eine T., Friederike Minna. — Den 8. Mai dem Schneidermeister Thiele eine T., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 31. December 1862 dem Handelsmann Rehse ein S., Friedrich Wilhelm Richard. — Den 28. Februar 1863 dem Böttchermeister Arnstädt ein S., Carl August. — Den 16. März dem Zimmermann Exner ein S., Gustav Hermann. — Den 8. April dem Tischlermeister Freiberg ein S., Wilhelm Adolf Otto.

— Den 17. dem Kaufmann Spierling ein S., Carl.

Morissparochie: Den 10. Januar dem Handarbeiter Schwabe ein S., Louis Joseph Carl Erdmann. — Den 23. März dem Zimmermann Heine ein S., Friedrich Franz Robert. — Den 26. dem Fleischer Ehrlich ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 5. April dem Halloren Moriz eine T., Therese Henriette Emilie. — Den 7. dem Brenner Conrad ein S., Heinrich Friedrich Christoph. — Dem Steinhauer Vogel eine T., Friederike Johanne Emma. — Den 19. dem Bergmann Gebhardt ein S., Friedrich Wilhelm Heinrich.

Entbindungs-Institut: Den 25. April eine unehel. T., Lisette Therese Wilhelmine Marie. — Ein unehel. S., Friedrich Wilhelm. — Den 1. Mai eine unehel. T., Marie. — Den 3. eine unehel. T., Therese Anna.

Domkirche: Den 11. Juni 1862 dem Handarbeiter Hesse eine T., Caroline Theodore Anna. — Den 21. März 1863 eine unehel. T., Louise Sophie. — Den 23. dem Rohbändler Lötzius eine T., Auguste Wilhelmine Martha. — Den 6. April dem Ober-Berg-Assessor Siemens eine T., Friederike Therese Marie. — Den 7. Mai dem Domprediger Zahn eine T., todtgeb.

Neumarkt: Den 1. Februar dem Schuhmachermeister Selle ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 27. März dem Dekonom Huhold ein S., Carl Georg Frik. — Den 5. April dem Handarbeiter Schrader ein S., Carl. — Den 11. dem Maurer Raumann eine T., Christiane Friederike. — Den 22. dem Musikus Müller ein S., Willibald. — Den 31. dem Zimmermann Braunstedter eine T., Hulda Marie Martha.

Glauch: Den 8. Januar dem Maurermeister Le Clerc ein S., Julius Hermann Robert. — Den 11. März dem Ziegeldecker Rapsilber eine T., Christiane Marie. — Den 25. dem Fischer Bolland eine T., Auguste Jenny. — Den 26. dem Oberlehrer am Königl. Pädagogium Dr. Nagel eine T., Auguste Emma Marianne. — Den 2. April dem Dekonom Grobe eine T., Anna Clara Ida. — Den 5. dem Stärkfabrikanten Prinz ein S., Max Louis. — Den 11. dem Bäckermeister Thiele ein S., Wilhelm Reinhold. — Den 26. dem Prediger und Oberlehrer Pfaffe ein S., Heinrich Martin. — Den 3. Mai ein unehel. S., Max.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 28. April des Privatsecret. Rathmann S. May Emil, 1 J. 10 M. Luftröhrenentzündung. — Des Steueramtsdieners Schäffer Wittwe, 67 J. Unterleibsentzündung. — Des Böttchermeister Schaaf S. Paul Hermann, 9 M. 13 T. hitziger Wasserkopf. — Den 29. des Tischlermeister Jungblut L. Auguste Elise, 7 M. 9 T., Luftröhrenentzündung. — Den 1. Mai der Maurer Billhardt, 81 J. 9 M. Lungenlähmung. — Des Ziegelmeister Rasch Wittwe, 62 J. 6 M. Lungenleiden. — Den 2. ein unehel. S. Friedrich Wilhelm, 2 M. Abzehrung. — Den 4. der Tischlergeselle Heimberger aus Radegast, 26 J. 8 M. Lungenschwindsucht. — Der Handarbeiter Peter, 29 J. 5 M. Lungenschwindsucht. — Den 5. des Schuhmachermeister Würzburg Wittwe, 59 J. 5 M. Lungenleiden. — Den 6. des Deconom Hülfse aus Meckeling S. Gustav Albert, 12 J. Verstopfung der Lungenadern. — Den 7. des Sattlermeisters Gudat S. Gustav May, 5 M. Gehirnschlag. — Des Steinsetzers Krusenberg L. Anna, 3 J. Halsbräune. — Des Schneidermeisters Kriedemann L. Jda, 1 J. 1 M. Lungenentzündung. — Den 8. des Tapezierers Geist L. Henriette Jenny, 5 M. 21 T. Magenerweichung. — Den 9. des Droschenkutschers Brömme S. Franz Louis Karl, 1 J. 5 M. Lungenentzündung. — Des prakt. Arztes Dr. Mezner S. Karl Theodor, 24 T. Zellgewebverhärtung. — Den 10. der Zimmermann Moosdorf, 33 J. 3 M. Tuberkulose. — Des Maurers Erlecke L. Laura Emilie, 1 J. 8 M. Tuberkulose. — Der Kossath Föhre aus Dammendorf, 80 J. 1 M. Entkräftung. — Den 11. des Handarbeiters Stolberg S. Friedrich Wilhelm, 2 J. 1 M. Folgen von Vergiftung durch Schwefelsäure. — Den 12. des Schuhmachermeister Stierwald unget. S., 1 T. Schwäche. — Den 13. des Bettfederhändler Kyritz Ehefrau, 39 J. Hamorrhagie.

Ulrichsparochie: Den 30. April des Handelsmanns Männicke Ehefrau, 46 J. Lungenschwucht. — Den 3. Mai der Handelsmann Männicke, 44 J. 9 M. in seiner Wohnung erhängt. — Den 5. des Musiklehrers Schneider S. Otto, 5 M. 9 T. Brechdurchfall. — Den 8. der Leibamts-Controleur a. D. Stöckicht, 52 J. 6 M. Gehirnleiden. — Den 9. des Schuhmachermeisters Ründiger Wittwe, 74 J. 7 M. 10 T. Altersschwäche.

Moritzparochie: Den 27. April des Handarbeiters Röder S. Carl Robert Richardt, 5 M. 18 T. Krämpfe. — Den 29. des Maurers Kutischer L. Johanne, 2 M. Abzehrung. — Den 30. des Schuhmachermeisters Erbe Ehefrau, 41 J. 2 M. 17 T. Abzehrung. — Den 1. Mai ein unehel. S., Paul Alphons, 14 T. Schwäche. — Den 3. des Maurers Grauert S. Carl, 11 M. Lungenentzündung. — Den 4. des Fleischergefellens Ehrlich S. Wilhelm, 1 M. 8 T. Entkräftung. — Den 7. die unerehel. Pauline Lasch, 25 J. Unterleibsentzündung. — Den 9. der pens. Obersiedemeister Hohndorf, 78 J. 10 M. Altersschwäche. — Den 10. des Müllergefellens Nordmann unget. S., 10 T. Schwäche. — Den 11. ein unehel. S., August, 2 J. 4 M. Krämpfe. — Den 12. des Fleischergefellens Ehrlich Ehefrau, 36 J. 6 M. 24 T. Tuberkulose. — Des Kupferschmieds Schalling S. Albert, 2 J. 9 M. Krämpfe.

Stadtkrankenhaus: Den 11. Mai des Gärtners Schotte Ehefrau, 47 J. Entkräftung.

Domkirche: Den 27. April der Handelsmann Gräfenstein, 36 J. 9 M. 3 W. 2 T. Herzbeutelwassersucht. — Den 7. Mai des Domprediger Zahn L., todtgeb. — Den 9. des Maschinenmeister Köhner L. Clara Marie, 1 M. Brand der Haut. — Den 11. des Schriftsetzers Teller Ehefrau, 67 J. Chronische Leberaffection.

Neumarkt: Den 28. April des Handarbeiters Geißler Ehefrau, 49 J. Lungenschwucht. — Den 30. ein unehel. S., May, 6 M. 2 W. 2 T. Schwäche. — Den 3. Mai des Dr. Schadeberg S. Otto, 19 J. 8 M. 3 W. Lungentuberkulose. — Den 7. des Werkmeisters Brauchhoff L. Pauline Louise Friederike Wilhelmine, 2 M. Schlagfluß. — Des Handarbeiters Wittenbecher L. Friederike Johanne Emilie, 2 J. 2 M. Krämpfe. — Den 9. der Handarbeiter Horn, 76 J. 8 M. 3 W. 2 T. Magenleiden.

Glauch: Den 28. April des Zimmermanns Theuerkauf L. Marie, 5 M. 8 T. Brechdurchfall. — Den 30. des Handarbeiters Horlach L. Rosalie, 5 J. Halsentzündung. — Den 2. Mai eine unehel. L. Marie, 5 M. Lungenentzündung. — Den 4. des Handarbeiters Serbe L., todtgeb. — Den 8. des Deconom Hoffmann unget. S., 3 W. 3 T. Krämpfe.

Die General-Versammlung

des Vereins zur Erbauung von Familien-
Wohnungen

findet **Freitag den 22. Mai Abends 6 Uhr im Stadtschießgraben** statt. Außer Bericht, Rechnungslegung und Vorstandswahlen wird auch die Auszahlung der Zinsen gegen Abgabe der Coupons bewirkt. Wir bitten besonders die **älteren** Coupons mit zu präsentiren und machen darauf aufmerksam, daß diejenigen vom Jahre **1858 bereits verjährt sind**, diejenigen für **1859 aber verfallen**, wenn sie nicht bis zu dieser Generalversammlung erhoben werden.

Halle, den 30. April 1863.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

15 Sgr., am 14. d. M. im Becken der Domkirche vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß einer armen Wöchnerin übergeben. Herzlichen Dank dem Geber.

Focke, Domprediger.

Halle, den 15. Mai 1863.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 18. Mai keine Sitzung der Stadtverordneten.

**Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.**

Bekanntmachung.

Die zweite diesjährige Sitzungs-Periode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitze des Appellations-Gerichts-Raths Herrn **Sachtmann** hier am 15. Juni c. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaß-Karten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Lüdecke**, im Kreisgerichtsgebäude über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, ge-

stattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, versagt.

Halle a/S., am 9. Mai 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

B e s c h l u ß.

Der nach Beschluß vom 1. October 1860 über den Nachlaß des Steinbauermeisters **Gottfried Lufemann** von hier eröffnete Konkurs ist durch Vertheilung beendet.

Halle a/S., am 8. Mai 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Alle Diejenigen, welche von dem verstorbenen Kaufmann **August Wohlmann sen.** wollene oder baumwollene Garne zum Verstricken erhalten haben, fordere ich hierdurch auf, die fertigen Strümpfe zc., sowie die noch nicht verstrickten Garne innerhalb **14 Tagen** an mich abzuliefern, da nach Ablauf dieser Frist gegen die Restanten Klage erhoben werden wird. Die Ablieferung muß an den Wochentagen und zwar nur in den Vormittagsstunden von **9 bis 12 Uhr** in meinem Bureau **Schulberg Nr. 12a** geschehen.

Zugleich fordere ich alle Diejenigen, welche an den Verstorbenen noch etwas verschulden oder zu fordern haben, hiermit auf, bis **1. Juni c.** an mich zu zahlen resp. ihre Rechnungen abzugeben.

Halle, den 9. Mai 1863.

W. Glöte,

Bevollmächtigter der Wohlmann'schen Erben.

A u c t i o n.

Montag den 18. d. Mts. Nachmittags **2 Uhr** versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 circa **11 Ctr. Actenpapier**, eine prachtvolle richtig gehende goldene Ankeruhr, 2 silberne Cylinderruhren, einige Möbel und ein Päckchen Kurzwaaren.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Braunbier

Dienstag in der Brauerei Rathhausgasse Nr. 3, sowie jeden Tag abgestoßenes Erlanger.

Carl Bauer.